

Auszug aus der Niederschrift über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 07.11.2019

Zu TOP : 7.3

650 Jahre Stralsunder Frieden

Einreicher: Andrea Kühl DIE LINKE

Vorlage: kAF 0123/2019

Anfrage:

Wie ist der Stand der Vorbereitungen zur Würdigung des 650. Jahrestages des Abschlusses des Stralsunder Friedens?

1. Wie wird Stralsund den Frieden feiern und welche Veranstaltungen sind geplant?
2. Welche Partner bringen sich ein?
3. Wird es aus diesem Anlass ein Sonderpostwertzeichen geben?

Frau Behrendt antwortet wie folgt:

zu 1.:

Aus Anlass des Jubiläums „650 Jahre Stralsunder Frieden“ würdigt die Hansestadt den Frieden im nächsten Jahr mit einer Reihe von Veranstaltungen. Die Planungen hierfür laufen seit Beginn dieses Jahres. Bevor diese im Einzelnen vorgestellt werden, erläutert Frau Behrendt den geschichtlichen Hintergrund.

Der Stralsunder Frieden von 1370 jährt sich am 24. Mai 2020 zum 650. Mal. Benannt ist das Ereignis nach seinem Verhandlungsort, der Hansestadt Stralsund. Der Friedensschluss der Hansestädte mit Dänemark, dem ein mehrjähriger Krieg um Handelsprivilegien vorausgegangen war, gilt als Höhepunkt der Machtentfaltung der Hanse. Die Friedensurkunden gehören zu den bedeutendsten Dokumenten der Hansezeit, die im Stadtarchiv aufbewahrt werden. Sie sind außerdem Bestandteil des grenzüberschreitenden Antrags zur Aufnahme in das Weltdokumentenerbe der UNESCO unter Federführung der Hansestadt Lübeck, was ihre Bedeutung zusätzlich unterstreicht.

Aus Anlass des Jubiläums plant die Hansestadt gemeinsam mit Partnern ein Veranstaltungsprogramm, das sich im kommenden Jahr unter dem Titel „Wir feiern den Frieden“ verschiedenen Aspekten des Friedens insgesamt widmet.

Dabei geht es um die Bedeutung der hansischen Geschichte für Stralsund damals wie heute und um deren wissenschaftliche Erforschung sowie um die Beschäftigung mit dem Thema Frieden gestern und heute, um historische wie aktuelle Bezüge. Das Jubiläum bietet Gelegenheit, internationale Kontakte aufzugreifen (insbesondere zu anderen Hansestädten, zur Partnerstadt Svendborg und zu Dänemark insgesamt). Gleichzeitig unterstützt Stralsund in seiner Rolle als Welterbestadt mit diesem Programm die Friedensarbeit der UNESCO. Bereits heute steht fest, dass es neben dem städtischen Festakt am 24. Mai 2020 im Theater Vorpommern drei wissenschaftliche Tagungen geben und die Bundeskonferenz der Mayors for Peace in Stralsund durchgeführt wird.

Für die Hanseforschung hat der 24. Mai 1370 darüber hinaus auch eine hohe Symbolkraft. Der 500. Jahrestag des Friedensschlusses wurde 1870 zum Anlass genommen, den Hansischen Geschichtsverein zu gründen, der bis heute wichtigsten wissenschaftlichen Vereinigung zur Erforschung der Hansegeschichte. Der Hansische Geschichtsverein wird 2020 seine Pfingsttagung in Stralsund durchführen.

Frau Behrendt nennt weitere Termine:

26./27. März	Bundeskonferenz „Mayors for Peace“ mit öffentlichem Abendvortrag
April	Ausstellung und einführender Vortrag zum Weltdokumentenerbe in Kooperation mit Lübeck
10. bis 13. April	„Licht des Friedens“ Kunstprojekt in St. Marien
21. April	Vortrag über Picassos „Guernica“ mit dem Kunstverein
21. bis 23. Mai	Internationale Tagung zum „Stralsunder Frieden“ mit Abendkonzert (Musik aus Hansestädten) des Netzwerkes Kunst und Kultur der Hansestädte
24. Mai	Festakt im Theater Vorpommern unter Beteiligung der dänischen Botschaft und anderer Hansestädte (Einladung nach Svendborg)
31. Mai/4. Juni	Pfingsttagung des Hansischen Geschichtsvereins e.V.
23. bis 26. Juli	Wallensteintage (Dreißigjähriger Krieg)
13. September	Tag des offenen Denkmals militärische Zeugnisse/Objekte und heutige Nutzung
6./7. November	Tagung „Friedensschlüsse im Ostseeraum“ mit dem Stadtarchiv und der Historischen Kommission für Pommern
19. November	Film „12 Meter ohne Kopf“ mit Blendwerk
November	Vortrag über die Deutsche Stiftung Welterbe und das geförderte Orgelprojekt in Havanna als Beitrag zur Friedensarbeit der UNESCO

Noch nicht mit einem Termin festgelegt, aber zugesagt sind:

- Theaterstück „Der Frieden“ nach Aristophanes mit den „Eckigen“
- Lesung mit Geschichten von Hans Fallada
- Kunstprojekt in Form eines Fasten- und Friedenstuch mit den Kirchgemeinden
- Welterbe-Magazin zum Thema „Welterbe und Frieden“

Bis Ende November wurden die Partner der Hansestadt Stralsund zur Einreichung von Vorschlägen gebeten. Bis Ende des Jahres wird das Programm weiter untersetzt und sind die Gestaltung begleitender Werbemittel wie Programmheft und Plakat geplant. Als Auftaktveranstaltung für das Themenjahr ist die Bundeskonferenz der „Mayors for Peace“ im März vorgesehen.

zu 2.:

Im Mai fand eine Ideenfindungsrunde mit Partnern und Mitwirkenden statt. Inzwischen sind diverse Vorschläge im Fachamt eingegangen, die in die Programmplanung aufgenommen wurden. Das Fachamt befindet sich jedoch noch im Gespräch mit Partnern, deshalb kann Frau Behrendt die Frage nicht abschließend beantworten. Ihre Mitwirkung zugesagt haben

- Botschafter des Königreichs Dänemark
- Kunstverein Stralsund e.V.
- Kreisdiakonisches Werk mit den „Eckigen“
- Theater Vorpommern für den Festakt
- Geschäftsstelle der Mayors for Peace Hannover
- Netzwerk Kunst und Kultur der Hansestädte
- Kirchgemeinden
- Hansischer Geschichtsverein
- Historische Kommission für Pommern
- Filmclub Blendwerk e.V.
- Buchhandlung plusBuch
- Baltisches Orgel Centrum
- Künstlerinnen wie Birgit Berndt und Sandra Bergemann
- Theaterpädagogisches Zentrum
- Hochschule

- Abteilungen des Kulturamtes wie Archiv, Bibliothek, Museum, Kultur und ÖA

zu 3.:

Der Oberbürgermeister hat sich im Juni 2018 mit einem Schreiben an das Bundesministerium für Finanzen gewendet, um ein Sonderpostwertzeichen zum Thema „650 Jahre Stralsunder Frieden“ vorzuschlagen. Am 2. August 2018 erhielt die Verwaltung die Eingangsbestätigung mit der Information, dass die Anregung in die Vorschlagsliste zur Programmplanung 2020 aufgenommen wurde und der Programmbeirat darüber befinden wird. Es fand jedoch keine Berücksichtigung statt; es wird also keine Sonderbriefmarke 2020 zu dem Thema geben.

Frau Kühl dankt für die Ausführungen und erkundigt sich, ob Veranstaltungen für Kinder, Schul- und Kindergartenkinder, geplant sind, z.B. im Rahmen der Museumspädagogik.

Frau Behrendt nimmt die Frage als Anregung entgegen. Kindergartenkinder sind in der Planung bisher nicht berücksichtigt.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 18.11.2019